

## **Grußwort des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl**

Als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl freut es mich außerordentlich, dass wir in diesen Tagen mit einem kleinen Festakt die Errichtung der öffentlich-rechtlichen „Willi Dauberschmidt Stiftung“ feiern können.

Stiftungen haben in Dinkelsbühl seit vielen Jahrhunderten eine große Bedeutung. Exemplarisch möchte ich nur an die Hospitalstiftung Dinkelsbühl erinnern. Sie ist bereits Mitte des dreizehnten Jahrhunderts entstanden und ist aus dem Leben der Stadt Dinkelsbühl nicht mehr wegzudenken. Die Hospitalanlage in der Altstadt, eigentlich eine kleine Stadt in der Stadt, zeugt noch heute vom segensreichen Wirken der Stiftung.

Im letzten Jahrhundert kam der Stiftungsgedanke in unserem Land und auch in unserer Stadt praktisch zum Erliegen. Nur wenige Neugründungen erfolgten. Wie schon in seinem beruflichen Leben setzte Herr Willi Dauberschmidt mit der Errichtung der „Willi Dauberschmidt Stiftung“ Akzente. Ausgestattet mit einem beachtlichen Vermögen, welches auch ordentliche Erträge abwerfen wird, lagen Herrn Willi Dauberschmidt vor allem die jungen Menschen am Herzen. Und er fordert von ihnen im Stiftungszweck nicht mehr als er von sich selbst gefordert hat: Herausragende Leistungen. Willi Dauberschmidt hat diese nicht nur beruflich, sondern z.B. auch sportlich erbracht.

Wie auch schon in seinem beruflichen Leben war Herr Willi Dauberschmidt „Vorreiter“ mit der Errichtung seiner Stiftung. Ich wünsche mir, dass viele Mitbürger seinem Beispiel folgen mögen zum Wohl der Stadt Dinkelsbühl und seines Umlandes. Herrn Willi Dauberschmidt wünsche ich noch viele Jahre bei bester Gesundheit. Möge er viel Freude an „seiner“ Stiftung haben.

Dr. Christoph Hammer

Oberbürgermeister